Künstliche Intelligenz und Entgrenzung der sozialen Medien – Herausforderungen für Demokratie, Gesellschaft und politische Bildung

Die Entwicklung und die Nutzung von Systemen Künstlicher Intelligenz (KI) gehen mit einer immensen Auswirkung auf Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur einher. Offen ist, in welche Richtung diese geht: Entsprechend werden gesellschaftliche und politische Forderungen nach einer stärkeren Reglementierung von KI teils als dringend notwendig, teils als innovations- und fortschrittfeindlich markiert. Kennzeichnend ist allenfalls, dass die etablierten Vorstellungen von wissenschaftlicher Erkenntnis, von gesellschaftlichem Diskurs und demokratischem Regieren aufgrund des wachsenden Gebrauchs von KI mittelfristig zur Disposition stehen. KI beeinflusst zudem bereits heute zentrale Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

KI-Systeme werden zunehmend als ‚unsichtbare Akteure' wahrgenommen, die Entscheidungen und Interaktionen beeinflussen und gleichzeitig normative Vorstellungen von Autonomie, Verantwortung und Gerechtigkeit herausfordern. Gerade in Wechselwirkung mit der Entgrenzung von Medienlandschaften kann KI als ein drängendes Demokratieproblem beschrieben werden. Soziale Medien stellen bereits seit Jahren eine wachsende Konkurrenz zu klassischen Medien dar, die sich insbesondere darin unterscheiden, dass deren Gatekeeper- und damit Vermittlungsfunktion ausgehebelt wird. Während anfangs Hoffnungen auf eine Demokratisierung der Öffentlichkeit durch soziale Medien dominierten, ist der Diskurs heute geprägt von Besorgnis über Desinformation, algorithmische Manipulationen und die Radikalisierung von Nutzer:innen.

Was bedeutet dies für politische Bildung in Bezug auf KI und soziale Medien als Gegenstand und Methode?

Eine Kooperationsveranstaltung von:

efwi Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V. Bundesverband www.dvpb.de DVPB

INFOS & ANMELDUNG

TAGUNGSORT: Butenschoen-Haus, Landau

Luitpoldstraße 8
76829 Landau/Pfalz
06341 96855 90
info@butenschoen-haus.de

Ansprechpartner & Anmeldung:
kontakt@dvpb.de

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum 6. Oktober 2025.

TAGUNGSKOSTEN

€ 30,00 Tagungsgebühr regulär

€ 20,00 Tagungsgebühr DVPB-Mitglieder

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.
Hinweis: Delegierte der DVPB-Delegiertenversammlung melden sich über ein internes Formular an, das über die Landesverbände verschickt wird.

DVPB-HERBSTTAGUNG 2025

gleichzeitig 25. Tage der Politischen Bildung Rheinland-Pfalz

Künstliche Intelligenz und Entgrenzung der sozialen Medien – Herausforderungen für Demokratie, Gesellschaft und politische Bildung

6.–8. NOVEMBER 2025
Butenschoen-Haus in Landau
(Rheinland-Pfalz)

DVPB DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 6. NOVEMBER

9.00 Uhr: Begrüßung
Dr.in Anja Angela Diesel, Prof. Dr. Alexander Wohnig, StD Michael Sauer

9.15 - 10.45 Uhr: Vortrag
(Wie) wirkt Social Media auf Wahlentscheidungen und politische Regierungssysteme?
Prof.in Dr.in Judith Möller (Leibniz-Institut für Medienforschung I Hans-Bredow-Institut)

Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr: Vortrag
Was ist und kann Künstliche Intelligenz?
Prof. Leo van Waveren (RPTU Kaiserslautern)

12.30 Uhr: Mittagpause

14.00-15.45 Uhr: Vortrag
Wie wirken Social Media und KI aus psychologischer Sicht auf Individuen und Kollektive?
Prof. Dr. Stephan Winter (RPTU Landau)

Kaffeepause

16.00 - 17.30 Uhr: Workshoprunde I
Vortrag: „Okay, kann ich hier was anklicken?“ – Medienethnographie digitalisierter Fortbildungsangebote
Jana Ziel & Prof.in Dr.in Andrea Szukala (Uni Augsburg)

Vortrag: Offener Code statt Black Box: Algorithmische Macht verstehen – Ein Design Research-Projekt zu TikTok, mit Python und unter KI-gestützter Entwicklung
Dr. Christian Mühleis (PH Heidelberg)

Vortrag: Welche Aufgaben hat politische Medienbildung im Kontext von LLMs?
Kai Löser (Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg Düsseldorf)

Vortrag: Fachdidaktische Diskurse zu digitalen Medien als Lerngegenständen in fachdidaktischen Zeitschriften der Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Alexander Wohnig & Jun.-Prof.in Dr.in Anna Hoffmann (Uni Siegen)

Vortrag: Künstliche Intelligenz: Revolution der internationalen Politik oder Risiko für globale Konflikte?
Dr. Helge Batt (RPTU Landau)

Workshop: Künstliche Intelligenz verstehen – mit Scratch die Blackbox öffnen und Urteilsprozesse selbst gestalten
Rouven Süpfle (PH Ludwigsburg)

19.30 Uhr: Kulturprogramm mit Buffet und politischem Kabarett von Jens Neutag (Distel Berlin)

Feierliches und gemütliches Zusammensein
Gast: Bildungsminister Sven Teuber

FREITAG, 7. NOVEMBER

9.00 – 10.30 Uhr: Vortrag
Digitalisierung – Eher problematisch oder eher unterstützend für die Demokratie?
Prof. Dr. Thorsten Thiel (Uni Erfurt)

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr: Workshoprunde II
Workshop: News vs. Fakes – Nachrichten in Zeiten von KI, Informationskrieg und Medienkrise: Zugänge und Angebote aus Journalismus und Medienpädagogik
Thomas Nettelmann (SWR-Redaktionsleiter Landespolitik) & Stephan Göbel (DVPB RLP)

Vortrag: Wie kann ein souveräner Umgang mit politischer Desinformation im Netz gefördert werden? Eine Online-Fortbildung für Politiklehrkräfte
Dr.in Natalie Grobshäuser & Prof.in Dr.in Monika Oberle (Goethe-Universität Frankfurt)

Vortrag: Automated Fact-Checking. Zu KI-basierten Strategien gegen Falschinformationen in der politischen Bildungsarbeit
Dr. Frederik Metje (NGO Talking Hope gUG)

Workshop: Digitale Öffentlichkeiten als Herausforderung für Demokratien
Johannes Domnick & Dr. Nikolaus Poechhacker (Uni Graz)

Workshop: KI-bezogene Digitalkompetenzen von Politiklehrkräften
Sebastian Ihle (Uni Potsdam)

12.30 Uhr: Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr: Workshop-Runde III
Vortrag: Digitaler Faschismus – was Beratungsangebote zwischen Politischer Bildung und Sozialer Arbeit (nicht) tun können. Eine Annäherung
Dr. Paul Erxleben (Uni Marburg)

Vortrag: Agil und transformativ – Mit politischer Bildung zurück in die Zukunft?
Jun.-Prof.in Dr.in Luisa Girnus & Anna Schnepper (FU Berlin)

Workshop: Lehrkräfteprofessionalisierung im digital age – Transformationsprozesse einer domänenspezifischen Lehrkräfteausbildung in Seminarkontexten sichtbar machen
Katharina Hiller (Uni Augsburg)

Workshop: Nutzung von fobizz für die Unterrichtsplanung
StD Uwe Franke (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Workshop: Mit "Extended Reality" Lerninhalte erlebbar machen. VR-Brillen im Unterricht
Eva Glaser (Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, stellv. Landesvorsitzende DVPB RLP)

Kaffeepause

16.00 – 17.30 Uhr: Vortrag: Fördern KI und Social Media Diskriminierungsprozesse in unserer Gesellschaft?
Dr.in Alina Gales (TUM München) [digital zugeschaltet]

17.30 Uhr: Zusammenfassung – Feedback – Tagesabschluss
Dr.in Anja Angela Diesel, Prof. Dr. Alexander Wohnig, StD Michael Sauer

ab 19.30 Uhr: Stadtführung – Spaziergang entlang der Orte der Landauer Demokratiegeschichte
Thomas Handrich

SAMSTAG, 8. NOVEMBER

9.00 – 10.30 Uhr: Vortrag
Was wir von der frühen Demokratiebewegung (1789-1849) lernen können – ein Ausblick auf die Herausforderungen für unsere Demokratie heute
Thomas Handrich

9.00 - 12.30 Uhr: Workshop
Praxis diskutieren: Mission Ganymed-Workshop und Serious Game zum Thema Verschwörungserzählungen
Jakob Rosenow (Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung)

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr: Workshop-Runde IV
Vortrag: Lachen mit KI: Didaktische Chancen zwischen Gag und Geist
Dr.in Astrid Hähnlein (Rotteck-Gymnasium Freiburg)

Vortrag: Making gegen Desinformation? Makerspaces als innovatives Lernarrangement zur Stärkung digitaler Kompetenzen
Philipp Bosch & Jun.-Prof. Dr. Steve Kenner (PH Weingarten)

12. 30 Uhr: Mittagspause und Ende der Tagung

TAGUNGSLEITUNG & -ORGANISATION:
Dr.in Anja Angela Diesel (EFWI)
Prof. Dr. Alexander Wohnig (DVPB Bundesvorstand)
Michael Sauer (DVPB Rheinland-Pfalz)